

## RUNDGANG IN DER NEUEN PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE TIROL

Knapp drei Jahre lang sanierte und erweiterte die BIG (Bundesimmobiliengesellschaft) die Pädagogische Hochschule Tirol (PHT) in der Pastorstraße 7 in Innsbruck. Nachdem sie das fertiggestellte Projekt im Frühjahr dieses Jahres an die Nutzer\*innen übergeben hat, machte sich Bildungsminister Heinz Faßmann als Mieter des Objekts heute bei einem Rundgang ein Bild des neuen Gebäudes. Begleitet wurde er von Gabriele Graf, zuständige Asset Managerin der BIG, sowie dem Hausherrn, Rektor Thomas Schöpf. Auch die Vizerektorinnen **Elfriede Alber** und **Irmgard Plattner** nahmen an dem Rundgang teil.

### Rundgang durch 22.000 Quadratmeter

Um Platz für die Neubauten zu schaffen, wurden nach den Plänen von ARSP Architekten zwei Bestandsgebäude des 70er-Jahre Baus abgebrochen. Im Anschluss wurde die sechs Meter tiefe Baugrube für das unter beiden Neubauten verlaufende Untergeschoß ausgehoben. Hier sind eine Tiefgarage und ein Bewegungsraum für die Praxisschulen untergebracht.

Nach einem Flächenzuwachs von rund 10.000 m<sup>2</sup> besteht die PHT nun aus insgesamt vier Bauteilen, die im rundum verglasten Erdgeschoß miteinander verbunden sind. In Summe ergeben sie 22.000 m<sup>2</sup>. Im Erdgeschoß befinden sich die Betriebsküche, das Buffet mit Speiseräumen sowie die Aula, die Bibliothek und zwei große Hörsäle. Auch der Sporttrakt ist über das Erdgeschoß direkt angebunden, er wurde im Zuge der Bauarbeiten ebenfalls saniert.

Anstelle des Hörsaaltraktes wurde das neue Verwaltungsgebäude hin zur Pastorstraße mit fünf oberirdischen Geschoßen errichtet. Dahinter befindet sich der ebenso fünfgeschoßige Neubau für die Praxisschulen.

### Sanierung & Aufstockung

Zeitgleich mit der Errichtung der Neubauten erfolgte die Sanierung und Adaptierung des Mitteltraktes. Er wurde zum Bauteil C mit Lehrküchen, Räumen für Bildnerische Erziehung, Werken, Physik/Biologie/Chemie und Musik umfunktioniert.

Im nächsten Bauabschnitt wurde das bestehende Gebäude im Westen umfassend saniert und um zwei Geschoße aufgestockt. In Bauteil D finden 21 Seminarräume und drei EDV-Säle ihren Platz.

Außerdem wurden beide Bestandsbauteile rundum erneuert: Oberflächen wie Fußböden wurden getauscht, die Haustechnik erneuert, Barrierefreiheit hergestellt und ein den aktuellen Normen entsprechendes Brandschutzkonzept umgesetzt. Die Anpassung der Fassade an den Neubau sorgt für ein einheitliches Erscheinungsbild.

Zudem wurde der Vorplatz der Schule erneuert. In der "Kiss-and-Ride"-Zone können sich Eltern verabschieden und ihre Kinder sicher aussteigen lassen. Wer mit dem Fahrrad kommt, kann dieses unter der Auskragung des Verwaltungstraktes abstellen. Zudem wurden 13 Parkplätze im Freien geschaffen.

Die Pläne für die Sanierung und Erweiterung stammen aus der Feder von ARSP ARCHITEKTEN Ziviltechniker GmbH aus Vorarlberg.

### Zitate:

„Das Bildungsministerium hat für den Um- und Ausbau der Pädagogischen Hochschule Tirol insgesamt einen Betrag in Höhe von 50 Millionen Euro investiert. Umso mehr freut mich der heutige Lokalausweis, der mir klar zeigt, dass dieses Geld gut investiert war. Alles in Allem verfügt die

PHT nun über 22.000 m<sup>2</sup>, um auch in Zukunft die Lehrkräfte von morgen in einem professionellen Umfeld auf höchstem Niveau ausbilden zu können“, so Bildungsminister Heinz Faßmann.

"Mit Abschluss des Bauprojekts konnte die BIG ein neues Gebäude übergeben, das dem neuesten Stand der Technik entspricht und alle Anforderungen an eine zeitgemäße Lehre erfüllt. Vor allem besteht der Mehrwert für die Nutzerinnen und Nutzer aber darin, dass nun alle Flächen der PHT, die zuvor auf mehrere Standorte verteilt waren, an einem Campus gebündelt sind. Das spart Zeit und erleichtert sowohl für das Lehrpersonal, als auch für die Studierenden den Unterricht", sagt **Gabriele Graf**, für die Liegenschaft zuständige Asset Managerin der BIG.

Rektor **Thomas Schöpf** bedankt sich im Namen aller Mitarbeitenden der Pädagogischen Hochschule Tirol bei der Republik Österreich, dass für den Um- und Neubau des Bildungscampus so viel Geld investiert wurde, damit hier Bildung wirklich großgeschrieben wird und die Studierenden und Lehrenden damit eine optimale und Lern- und Arbeitsumgebung vorfinden: „Mit dem Um- und Neubau des Bildungscampus sind nun erstmals alle Institute, Seminarräume, Praxisschulen und Arbeitsplätze aller Mitarbeitenden an einem gemeinsamen Standort vereint. Die Rückmeldungen der Studierenden und Mitarbeitenden sind allesamt sehr positiv. Wir finden hier die bestmöglichen Rahmenbedingungen für eine zeitgemäße Pädagog:innenbildung und die Förderung von 21st Century Skills vor. Wir verstehen dies als Auftrag, der uns sehr motiviert und antreibt.“

"Nach dem Wettbewerbsergebnis 2012 folgte für uns als Generalplaner eine intensive Planungsphase. Gemeinsam mit der BIG als Bauherrin, dem Bundesministerium als Mieterin und der PHT als Nutzerin konnten wir dieses Projekt erfolgreich umsetzen. Der neue Campus der Pädagogischen Hochschule Tirol ist ein Paradebeispiel, wie Bestandsgebäude durch ein starkes architektonisches Konzept zukunftsweisend adaptiert werden können, ohne dass der Bestand – unser eigentliches Kapital – negiert oder abgerissen werden muss. Die PHT ist dadurch zu einem wahrlich nachhaltigen Raum in Österreich geworden, an dem die eine wesentliche Dimension der Hochschule - Bildung für nachhaltige Entwicklung - optimal gelebt und gelehrt werden kann", so Architekt **Frank Stasi**.

#### **Rückfragen:**

Mag. Laura Holzer, MA  
Corporate Communications BIG  
T +43 5 0244 - 4933  
E [laura.holzer@big.at](mailto:laura.holzer@big.at), [www.big.at](http://www.big.at)

#### **Über die Bundesimmobiliengesellschaft**

Der BIG Konzern ist mit 2.003 Liegenschaften einer der bedeutendsten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,3 Mio. m<sup>2</sup> vermietbarer Fläche mit einem Fair Value von rund 13,8 Mrd. Euro. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 565 Liegenschaften mit rund 1,7 Mio. m<sup>2</sup> vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden. Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute elf Bauherrenpreise.

#### **Die BIG in Zahlen**

(Konzernbericht 2020/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften: 2.003  
Vermietbare Fläche: 7,3 Mio. m<sup>2</sup>  
MitarbeiterInnen: Ø 967  
Bilanzsumme: 14,9 Mrd. Euro  
Umsatzerlöse: 1,186 Mrd. Euro